



Presseinformation

Kooperation zur Entwicklung von Medikamenten für zahlreiche Tierarten:

Lizenzvereinbarung zwischen Bayer HealthCare und Juvaris BioTherapeutics

Leverkusen, 4. März 2008 – Die Division Animal Health der Bayer HealthCare AG und Juvaris BioTherapeutics, Inc. haben eine Lizenzvereinbarung unterzeichnet. Dies gaben die Unternehmen heute gemeinsam bekannt. Vertragsgemäß erhält Bayer HealthCare im Veterinärbereich vollständigen Zugang zu der Monoimmuntherapie und der Impfstofftechnologie, die Juvaris derzeit für die Humanmedizin entwickelt. Im Rahmen der Kooperation werden die Unternehmen gemeinsam an Produktentwicklungen im Bereich der Immunstimulation und Krankheitsprävention für zahlreiche Tierarten arbeiten.

Darüber hinaus wird Bayer Animal Health die Tätigkeiten von Juvaris auf den Gebieten der Forschung, Produktformulierung, Entwicklung und GMP-Fertigung finanziell unterstützen. Die Lizenzvereinbarung besitzt weltweite Gültigkeit. Die finanziellen Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

Lykele van der Broek, Leiter der Bayer HealthCare-Division Animal Health und Vorstandsmitglied der Bayer HealthCare AG, begrüßte die Zusammenarbeit: „Die Technologie von Juvaris eröffnet uns große Chancen. Dabei geht es um mehr als die Entwicklung eines einzelnen Produktes. Diese Kooperation bietet eine breit angelegte Plattform, mit deren Hilfe wir vielfältige Lösungen zur Prävention und Behandlung zahlreicher Infektionskrankheiten bei vielen Tierarten erarbeiten können. In Kombination mit unserem eigenen Know-how können wir verstärkt neue, innovative Produkte für eine stärkere Immunstimulation und eine bessere Krankheitsprävention entwickeln.“

Martin D. Cleary, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender von Juvaris, ergänzte: „Wir begrüßen die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen wie Bayer Animal Health, das im Veterinärgeschäft gut etabliert ist, sehr. Der Tiergesundheitsmarkt weist weltweit noch etliche therapeutische Lücken auf. Dass ein Unternehmen bereit ist, Produkte zu entwickeln, für die es derzeit kein zugelassenes Pendant in der Humanmedizin gibt, ist ungewöhnlich. Wir freuen uns auf eine lange und produktive Kooperation mit Bayer Animal Health.“

Um zu gewährleisten, dass die anstehenden Aufgaben vereinbarungsgemäß erledigt werden, haben Bayer Animal Health und Juvaris einen gemeinsamen Lenkungsausschuss bestehend aus Führungskräften beider Unternehmen gegründet.

Zu Bayer HealthCare

Bayer HealthCare ist eine Tochtergesellschaft der Bayer AG und gehört zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Diabetes Care sowie Pharma. Die Aktivitäten des Pharmageschäfts firmieren unter dem Namen Bayer Schering Pharma AG. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern.

Die Division Animal Health gehört mit einem Umsatz von 956 Millionen EUR (2007) zu den weltweit führenden Herstellern von Tierarzneimitteln. Die Division produziert und vertreibt rund 100 verschiedene Arzneimittel und Pflegeprodukte für Nutz- und Haustiere.

Zu Juvaris BioTherapeutics

Juvaris BioTherapeutics wurde 2003 mit dem Ziel gegründet, eine Plattform für Immuntherapeutika zur Behandlung von Infektionskrankheiten und Krebs mithilfe von Lipid-DNA-Komplexen zu entwickeln. Mit nicht-kodierender DNA (Plasmid) werden kationische Lipide formuliert, aus denen das Immunstimulans JuvImmune (JVRS-100) entsteht, ein Lipid-DNA-Komplex, der als Einzelprodukt künftig bei zahlreichen Infektionskrankheiten und bei Krebs Anwendung finden wird. Das Produkt JuvImmune aktiviert das angeborene Immunsystem und die Interferonausschüttung nachweislich mindestens 50-mal stärker als derzeit angewandte Immunstimulanzien.

In Kombination mit krankheitsspezifischen Antigenen lassen sich mit dieser Technik JuvaVax-Impfstoffe bilden, die starke antikörper- und zellvermittelte Immunantworten – insbesondere die Induktion von zytotoxischen T-Lymphozyten (CTL) – auslösen können. Immunologische Antworten, hervorgerufen durch die Lipid-DNA-Komplexe, konnten sowohl unter prophylaktischen als auch therapeutischen Bedingungen bei verschiedenen Säugetieren nachgewiesen werden – unter anderem bei Nagetieren, Kaninchen, Katzen, Hunden und Affen. Diese Plattform bietet die Voraussetzung für die Entwicklung vieler krankheitsspezifischer Immuntherapeutika, an denen in der Medizin noch ein erheblicher Bedarf besteht.

Das Unternehmen schloss vor Kurzem eine Serie-A-Finanzierung mit Kleiner Perkins Caufield & Byers als Alleininvestor ab. Im Jahr 2008 ist die Einleitung von bis zu vier klinischen Studien geplant. Sie befassen sich mit einem prophylaktischen Impfstoff für Influenza A, chronische Hepatitis C und akute myeloische Leukämie (AML) sowie mit einer Therapie für chronische Hepatitis B. Das Unternehmen begrüßt Kooperationsanfragen und kann über die Internetseite www.juvaris.com erreicht werden.

Ansprechpartner:

Kerstin Nacken, Telefon: +49 2173-38 4019

E-Mail: kerstin.nacken@bayerhealthcare.com

Wir sind nur einen Klick von Ihnen entfernt – unser Presseservice mit Bildern und Texten online: www.viva.vita.bayerhealthcare.com

ken (2008-0099)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.